Sehr verehrter Herr Bürgermeister, sehr verehrte Damen und Herren,

die Unabhängige Wählergemeinschaft Hückeswagen möchte die Verwaltung beauftragen, einen Haushaltsplan für das Jahr 2015 einzubringen, der einen Ausgleich des Haushalts im Jahr 2020 darstellt. Wir möchten einen ehrlichen und fairen Haushaltsplan in dem nichts beschönigt wird. Allerdings erwarten wir, dass sich erste Ergebnisse aus den Arbeitskreisen, die den Sommer über getagt haben, wiederfinden. Zum Beispiel, haben aus unserer Sicht, Kosten für Veranstaltungen, die der Stadt nicht wirklich viel bringen, allerdings hohe Aufwände bedeuten, nichts mehr zu suchen. Ich denke da z.B. an den Start des Radrennens rund um Köln. Viel wichtiger ist uns der Erhalt von Schwimmbad, Jugendzentrum und Bücherei. Das möchten wir nicht aufs Spiel setzen.

Wenn man die Entwicklung in unserer Stadt in den letzten 20 Jahren betrachte, muss man feststellen, dass sich die Stadt zum positiven verändert hat. Im Gegenzug haben sich die Hebesätze der z.B. Grundsteuer B von 1995 335 Punkte bis 2014 auf 435 gerade mal um 100 Punkte in diesen 20 Jahren verändert. Wurden hier unter Umständen nötige Anpassungen nicht im ausreichenden Maße vorgeschlagen / umgesetzt? Umso schmerzhafter ist nun die unvermeidliche Anhebung der Hebesätze auf einen notwendigen Wert.

Die UWG hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht aber wir stehen für Unabhängigkeit und unabhängig soll auch die Kommunalpolitik in unserer Stadt bleiben.

Daher lehnen wir den Weg in ein Haushaltssicherheitskonzept ab, bei dem wir nicht mehr selbstbestimmt wären.